

Nach Studium erstmal kein REF. Was gilt es zu beachten, damit die Tür nicht vollends zufällt?

Beitrag von „schaff“ vom 12. Januar 2022 12:08

Zitat von Kreacher

Die Dienstjahre kriegen die Wenigsten voll. Denn dann müsste man mit 24 Jahren bereits fertig studiert und voll-verbeamtet sein. Viele fangen mit 20/21 überhaupt erst an zu studieren.

Die Mär der vollen Dienstjahre ist also ohnehin nicht wirklich relevant - zumindest kriegen sie die Wenigsten wirklich voll.

Die Aussage war ja auch nicht, du sollst volle 45 Dienstjahre sammeln, sondern so viele wie möglich. Je später du einsteigst, desdo weniger bekommst du. Nicht mehr und nicht weniger.

Zitat von Kreacher

Was maßst du dir eigentlich an, darüber zu richten, wie mein Lebensweg nach dem Studium aussieht? Weder hänge ich arbeitslos Vater Staat auf der Tasche, noch bin ich auf andere Weise von irgendjemandem abhängig und vor dir schon gleich mal gar nicht. Wenn du selber mit deinem Lebensentwurf unzufrieden bist und womöglich in einem Job festhängst/versauerst, der dir mittlerweile nicht mehr so ganz gefällt, ist das ganz allein dein Problem. Kannst ja unterdessen auch mal anfangen "zu leben", vielleicht löst das dann ein wenig Verbitterung?

[...]

Vllt solltest du erstmal runterkommen... er hat auf deinen patzigen Kommentar geantwortet. (was zwar auch nicht viel besser ist, aber man muss da ja nicht noch weiter drauf eingehen und alles hochschaukeln lassen)